

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/5/3

Abgeschlossen: 18.1.1951
Ausgegeben: 22.2.1951

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)
des Bundesgebietes am 31. März 1949

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
I. Durchführung der Erhebung	2
II. Vergleich mit der Vorkriegszeit	3
III. Regionale Verteilung	5
IV. Gläubigerländer und Zinssätze	6
Zahlenübersichten:	
Auslandschulden der Gemeinden (Gv.) des Bundesgebietes	
1. nach Währungen und Gebietskörperschaften . . .	8
2. nach Ländern u. Währungen in 1 000 DM	9
3. desgl. in 1 000 Währungseinheiten	10
4. nach Zinssätzen und Währungen	11
5. nach Gebietskörperschaften und Währungen . . .	12
6. bis 14. desgl. in den einzelnen Ländern . . .	14 ff.

Auslandschulden der Gemeinden

I. Durchführung der Erhebung

In der Mehrzahl der Länder des Bundesgebietes wurde mit dem Stichtag 31.3.1949 eine Erhebung über die Auslandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich der wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) durchgeführt. Die Erhebung erstreckte sich nicht auf gemeindliche Zweckverbände und Eigengesellschaften und nicht auf die Hansestädte.

Bei den Gemeinden (Gv.) einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit wurde nur der Schuldkapitalrest am Stichtag ohne Hinzurechnung der aufgelaufenen Zins- und Tilgungsrückstände festgestellt. Da die Kreditaufnahme und -verwendung größtenteils lange Zeit (1926 bis 1928) zurückliegt, wurde auf die Unterscheidung der Auslandschulden nach Laufzeiten und Einzelverwendungszwecken verzichtet.

Die Länder Nordrhein-Westfalen und Baden (franz. Zone) haben sich an der Erfassung der Auslandschulden zum Stichtag 31.3.1949 nicht beteiligt. Für die Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen lagen aber Zahlen zum Stichtag 20.6.1948 vor, die in diesem Bericht mitverwendet sind.

Entsprechend den früheren Veröffentlichungen über die kommunale Auslandverschuldung enthalten die ermittelten Ergebnisse keine Angaben über im Inland begebene Wertpapiere, die durch Ankauf oder Zeichnung in ausländische Hände gelangt sind.

Der Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Schulden liegt nicht der Tageskurs am Stichtag, sondern der am 19.9.1949 von der Bundesregierung in Anlehnung an die Pfundabwertung neufestgesetzte Umrechnungskurs zugrunde. Über die Bewertung der auf GM und RM lautenden Schuldurkunden muß von Fall zu Fall entschieden werden; der Einfachheit halber erfolgte hier schematisch eine Umstellung im Verhältnis 10:1 auf DM.

Durch die Erhebung und ihre Ergänzung für Nordrhein-Westfalen sind kommunale Auslandschulden mit einem Gesamtbetrag von 90,3 Mill. DM ermittelt worden.

Nach den Angaben der Länder, in denen die Erhebung durchgeführt worden ist, sind in diesen Zahlen die Anteile an den Auslandsanleihen der Sparkassen- und Giroverbände enthalten. In Nordrhein-Westfalen kann dadurch eine Doppelzählung erfolgt sein, soweit die Sterling-Anleihe der Landesbank Westfalen sowohl als Provinzanleihe als auch mit ihren Weiterleitungsbeträgen bei den Gemeinden gezählt worden ist.

II. Vergleich mit der Vorkriegszeit

In den Jahren 1925 bis 1929 waren die Gemeinden und Gemeindeverbände an den im Ausland aufgenommenen unmittelbaren Auslandsanleihen in einem Umfang beteiligt, der damals stark beachtet wurde. Der Gesamtbetrag der von der deutschen Wirtschaft aufgenommenen Auslandschulden war jedoch weitgehend von internationalen Kurzkrediten beherrscht, so daß der Anteil der kommunalen Auslandschulden, soweit die Gemeinden und Gemeindeverbände die Schuldbeträge unmittelbar bei ausländischen Gläubigern aufgenommen hatten, verhältnismäßig gering war.

Nachstehende (früher veröffentlichte) Zahlen geben einen Anhalt über die deutsche Auslandverschuldung insgesamt und den darin enthaltenen Anteil der öffentlichen Hand.

Stichtag	Gesamtverschuldung	darunter öffentliche Hand	
	Mill. RM	Mill. RM	vH
30.9.1932	19 528	4 223	21,6
28.2.1933	18 967	4 214	22,2
28.2.1937	10 765	2 386	22,2

Nach 1931 ist der Gesamtbetrag der Auslandschulden durch regelmäßige, zweimal im Jahre stattfindende Erhebungen der Reichsbank festgestellt worden. Dieser belief sich am 30.9.1932, also bereits nach der Abwertung des Pfundes, auf 19,5 Milliarden RM. Bis zum 28.2.1937, dem letzten Stichtag, für den Zahlen über die Auslandverschuldung veröffentlicht wurden, ist die deutsche Auslandverschuldung, vor allem infolge der Abwertung des Dollars, auf 10,8 Milliarden RM gesunken. An dieser Auslandverschuldung war nach den damaligen Erhebungen die öffentliche Hand mit rd. 22 vH beteiligt.

Die Auslandverschuldung der öffentlichen Verwaltung allein, d.h. von Reich, Ländern, Hansestädten und Gemeinden, war durch die Reichsfinanzstatistik für den 31.3.1931, also nach Aufnahme der Young-Anleihe und kurz vor der Pfundabwertung, mit 4,8 Milliarden RM ermittelt worden. Hieran waren die Gemeinden und Gemeindeverbände mit 15 vH beteiligt.

Die Auslandverschuldung der öffentlichen Verwaltung
(Reich, Länder, Gemeinden) und der Anteil der
Gemeinden (Gv.)

in Mill.RM bzw. DM

Stichtag	Auslandschulden der öffentlichen Verwaltung	darunter	
		Gemeinden (Gv.)	7H
31.3.1928	2 156,4	541,5	25,1
31.3.1929	2 293,5	737,6	32,2
31.3.1930	2 595,2	734,5	28,3
31.3.1931	4 763,7	713,4	15,0
31.3.1932	4 644,7	734,9	15,8
31.3.1933	4 446,0	742,5	16,7
31.3.1934	2 925,3	463,7	15,8
31.3.1935	2 574,3	417,2	16,2
31.3.1936	2 418,1	1) 388,2	16,1
31.3.1937	2 087,4	354,4	17,0
31.3.1938	1 943,1	345,8	17,8
31.3.1939	1 805,5	2) 363,5	20,1
31.3.1940	1 731,1	3) 325,5	18,9
31.3.1941	1 679,4	306,0	13,2
31.3.1942	1 621,6	273,4	16,9
31.3.1943	1 572,2	246,0	15,6
31.3.1949	.	4) 90,3	.

1) Ab 1936 einschl. Saarland. - 2) Ab 1938 einschl. Groß-Hamburg. - 3) Ab 1940 auf Grund von Teilergebnissen geschätzt.
4) Bundesgebiet ohne Hansestädte und Baden, jedoch einschl. der Anteile an den Auslandsanleihen der Sparkassen und Giroverbände.

Die für Anfang 1933 errechnete Summe von 742,5 Mill.RM stellt nur diejenige Auslandverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände dar, die von ihnen unmittelbar gegenüber ausländischen Gläubigern bestanden hat. Die mittelbare Auslandverschuldung der Gemeinden ist in diesen Zahlen nicht enthalten. Zu der mittelbaren Auslandverschuldung gehören insbesondere die Anteilsbeträge an den Auslandsanleihen der Sparkassen und Giroverbände einschließlich der Sterlinganleihe der Provinz Westfalen.

Nach den Ergebnissen der Reichsfinanzstatistik hat sich schon vor dem Kriege die Auslandverschuldung der Gemeinden, so weit sie bei den Kommunen als Schulden geführt wurde, stark vermindert. Am 31.3.1943 ist sie auf 246 Mill.RM geschätzt worden, in diesem Betrag sind allerdings die Auslandschulden von Hamburg enthalten.

Wenn gegenwärtig die Auslandverschuldung der Gemeinden im Bundesgebiet mit 90,3 Mill.DM ermittelt worden ist, so ist bei einem Vergleich dieser Zahl mit der Vorkriegszeit eine Reihe von Faktoren zu berücksichtigen.

An und für sich muß der Gesamtbetrag der kommunalen Auslandsschulden im Bundesgebiet erheblich niedriger sein als der rechnerische Betrag der kommunalen Auslandschulden im Reichsgebiet der Vorkriegszeit, denn die Auslandschulden Berlins sowie der Gemeinden in der sowjetischen Besatzungszone und ostwärts der Oder/Neiße-Linie sind in den 90,3 Mill.DM nicht enthalten.

Außerdem sind in der Zwischenzeit Rückzahlungen erfolgt. Allerdings besteht über die wirkliche Höhe der kommunalen Auslandschuld dadurch eine Unsicherheit, daß die Tilgungsbeträge zumeist nicht an die ausländischen Gläubiger selbst, sondern an die Konversionskasse für deutsche Auslandschulden gezahlt worden sind.

Andererseits ist die Summe von 90,3 Mill.DM durch zwei Faktoren über den vergleichsfähigen Betrag hinaus erhöht worden. Die ausländischen Währungen sind hier nämlich mit dem seit dem 18.9.1949 festgelegten höheren Umrechnungskurs (1 Dollar = 4.20 DM) berechnet worden; außerdem sind in diesem Betrag auch die mittelbaren Auslandschulden, die aus den Auslandanleihen der Sparkassen und Giroverbände entstanden sind, enthalten.

III. Regionale Verteilung

Die Aufgliederung der kommunalen Auslandschulden nach Gebietskörperschaften (Tab. 1) läßt mit 82,9 Mill.DM (92 vH) den überaus hohen Anteil der Stadtkreise erkennen. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß bei den Städten Kreditbedarf und -würdigkeit größer waren als bei den übrigen Gemeinden (Gv.). Daher fand sich für eine international bekannte Großstadt eher ein ausländischer Geldgeber als für eine kleinere unbekannte Gemeinde. Andererseits wurde auch die Aufnahme größerer Anleihen auf den ausländischen Kapitalmärkten günstiger beurteilt. Deshalb schlossen sich die kleineren Gemeinden zur Aufnahme von Gemeinschafts- bzw. Sammelanleihen zusammen; während bei diesen die beteiligten Gemeinden als Gesamtschuldner hafteten, traten bei jenen die vermittelnden Kreditinstitute (z.B. Deutscher Sparkassen- und Giroverband) als Schuldner gegenüber dem Ausland auf.

Entsprechend seiner großen Zahl von Städten tritt Nordrhein-Westfalen mit 27,4 Mill.DM (30,4 vH) als Hauptschuldländer bei einer regionalen Aufgliederung (Tab.2 und 3) besonders in Erscheinung. An zweiter Stelle folgt Hessen mit 18,2 Mill.DM (20,2 vH), das im übrigen nur mit Dollarschulden gegenüber den USA belastet ist; hier fallen besonders die Schuldverschreibungen der Stadt Frankfurt a/Main ins Gewicht. Die Anteile der Gemeinden (Gv.) in Württemberg-Baden und Bayern mit je 12,1 Mill.DM (je 13,4 vH) sind vorwiegend durch Beteiligung an Gemeinschafts- und Sammelanleihen gekennzeichnet. Bei den übrigen Ländern ist noch die verhältnismäßig geringe Auslandsverschuldung in Württemberg-Hohenzollern (0,3 Mill.DM) und Schleswig-Holstein (1,3 Mill.DM) erwähnenswert.

IV. Gläubigerländer und Zinssätze

Als wichtigstes Geldgeberland sind die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) mit 59,8 Mill.DM (66,2 vH des Gesamtbeitrages) nahezu mit zwei Dritteln an dem gegenwärtigen Betrag der kommunalen Auslandschulden beteiligt. Wie die nachfolgende Übersicht zeigt, verbleiben außerdem nur noch die Schweiz mit 14,4 Mill.DM (16,0 vH) und Großbritannien mit 14,1 Mill.DM (15,6 vH) als wichtige Gläubigerländer.

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.) nach Gläubigerländern

Gläubigerland	DM	vH
Vereinigte Staaten von Amerika	59 753 110	66,2
Schweiz	14 432 385	16,0
Großbritannien	14 082 904	15,6
Niederlande	1 978 831	2,2
Übrige Gläubigerländer	50 142	0,0
insgesamt	90 297 372	100,0

Unter "Übrige Gläubigerländer" wurden die Tschechoslowakei, Frankreich, Dänemark, Brasilien und Argentinien zusammengefaßt, denen gegenüber nur noch geringfügige Restschulden bestehen.

Der gewogene Durchschnittszinssatz von 6,2 % läßt die verhältnismäßig günstigen ausländischen Anleihebedingungen erkennen. Da die Verwaltungskostenzuschläge nicht allenthalben in den Zinsfuß einbezogen wurden, mag der genaue gewogene arithmetische Mittelwert noch ein wenig darüber liegen. Einen Überblick über die Zinssätze (Tab. 4) zeigt eine deutliche Häufung zwischen 6 und 7%.

Während im allgemeinen feste Zinssätze vereinbart wurden, enthalten die Anleihebedingungen in einem Falle (Württemberg-Hohenzollern) eine mit dem Reichsbankdiskont veränderliche Verzinsung. Als höchster Zinssatz wurde 7,5 % angegeben, dagegen wurde das günstigste Darlehen mit nur 2 % verzinslich aufgenommen. Hierbei handelt es sich um Nominalzinssätze, so daß die tatsächliche Zinsbelastung (Mindererlöse, Aufgelder) teilweise erheblich höher anzusetzen ist. Unter Zugrundelegung der Nominalverzinsung würde der jährliche Zinsaufwand rund 5,6 Mill.DM betragen.

Die in Tabelle 5 zusammengestellten Gesamtergebnisse nach Gebietskörperschaften und Währung in 1 000 Währungseinheiten sind in den Tabellen 6 bis 14 für die einzelnen Länder des Bundesgebietes aufgliedert.

Auslandsschulden der Gemeinden (Gv.)
 des Bundesgebietes am 31.3.1949
 nach Währungen und Gebietskörperschaften

Tabelle 1

Währung	Gemeinden (Gv.) zusammen	d a v o n			
		Stadtkreise	Landkreise	Bez.-(Prov.- Verbände	Ka. Gemein- den u. Ämter
		in 1 000 DM			
	1	2	3	4	5
\$	61 225	59 017	151	-	2 057
£	14 019	9 423	132	4 312	153
hfl	1 644	1 460	156	-	28
dkr	0	-	-	-	0
sfr	12 071	11 888	-	-	184
GM	3	1	-	-	3
RM	484	306	0	9	169
DM 2)	850	806	-	-	45
insgesamt	90 297	82 900	439	4 321	2 638
desgl. 3)	in 1 000 Währungseinheiten				
	6	7	8	9	10
\$	14 577	14 052	36	-	490
£	1 192	801	11	367	13
hfl	1 481	1 315	140	-	25
dkr	1	-	-	-	1
sfr	12 574	12 384	-	-	192
GM	32	6	-	-	26
RM	4 841	3 061	0	91	1 689
DM 2)	850	806	-	-	45

1) Ohne Hansestädte und Baden (franz. Zone). - 2) Vor dem 20.6.48 aufgenommene in DM angegebene Auslandsschulden und solche, deren Währung nicht ermittelt wurde. - 3) Umrechnungskurse siehe Tabelle 2.
 Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)
in den Ländern des Bundesgebiets¹⁾
am 31.3.1949 nach Währungen
in 1 000 DM

Tabelle 2

Währung	Zusammen		d a v o n								
	in 1 000	in 2)	Schleswig-	Nieder-	Nordrh.	Hessen	Württembg.-	Bayern	Rheinld.-	Württembg.-	Lindau
	Währungs-	1 000 DM	Holstein	sachsen	Westf.		Baden		Pfalz	Hohenzollern	
	einh.		in 1 000 DM								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
\$	14 577	61 225	309	9 491	7 632	18 226	7 760	9 825	7 720	262	-
£	1 192	14 019	62	12	13 784	-	-	155	6	-	-
hfl	1 481	1 644	-	17	1 508	-	-	-	119	-	-
dkr	1	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
sfr	12 574	12 071	967	-	4 107	-	4 312	1 262	-	14	1 408
GM	32	3	1	-	-	-	-	0	2	-	-
RM	4 841	484	-	-	395	-	72	10	7	0	-
DM 3)	850	850	1	-	-	-	1	844	-	4	-
insgesamt	-	90 297	1 340	9 521	27 425	18 226	12 146	12 096	7 854	281	1 408

1) Ohne Hansestädte und Baden (franz.Zone). - 2) Umrechnungskurse: 1 \$ = 4,20 DM; 1 hfl = 1,11 DM; 1 dkr = 0,6
1 £ = 11,76 DM; 1 sfr = 0,96 DM; 10 GM = 10 RM = 1 DM. - 3) Vor dem 20.6.48 aufgenommene in DM angegebene Aus-
landschulden und solche, deren Währung nicht ermittelt wurde.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Auslandsschulden der Gemeinden (Gv.)
in den Ländern des Bundesgebietes 1)
am 31.3.1949 nach Währungen

Tabelle 3

Währung	Z u s a m m e n		d a v o n								
	bei der Aufnahme	am 31.3.1949	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Württbg.-Baden	Bayern	Rheinland-Pfalz	Württbg.-Hohenz.	Lindau
in 1 000 Währungseinheiten											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
§	60 008	14 577	74	2 260	1 817	4 340	1 848	2 339	1 838	62	-
£	2 805	1 192	5	1	1 172	-	-	13	0	-	-
hfl	2 666	1 481	-	15	1 358	-	-	-	107	-	-
dkr	(Mk)25	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
sfr	23 946	12 574	1 007	-	4 278	-	4 492	1 315	-	15	1 467
GM	104	32	6	-	-	-	-	1	25	-	-
RM	23 165	4 841	-	-	3 948	-	725	98	70	1	-
DM ²⁾	-	850	1	-	-	-	1	844	-	4	-

1) Ohne Hansestädte und Baden (franz.Zone).- 2) Vor dem 20.5.48 aufgenommene in DM angegebene Ausland schulden und solche, deren Währung nicht ermittelt wurde.- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)

Tabelle 4

des Bundesgebietes am 31.3.1949
nach Zinssätzen und Währungen

Zinssatz	\$	£	hfl	dkr	sfr	GM	RM	DM ²⁾
	in 1 000 DM							
	1	2	3	4	5	6	7	8
über 2% b.unt.4%	-	-	-	-	5	0	-	-
" 4% " " 6%	1 716	-	327	-	-	-	235	38
" 6% " " 7%	5	610	1 078	0	6 315	1	203	-
" 7%	9 037	7 089	238	-	5 730	2	27	740
nicht ermittelt	22 256	6 320	-	-	7	-	14	10
	26 008	-	-	-	4) -	-	-	-
	2 203	-	-	-	14	-	-	62
	-	-	-	-	-	-	6	-
insgesamt	61 225	14 019	1 644	0	12 071	3	484	850
desgl. ³⁾	in 1 000 Währungseinheiten							
	9	10	11	12	13	14	15	16
über 2% b.unt.4%	-	-	-	-	6	1	-	-
" 4% " " 6%	409	-	295	-	-	-	2 345	38
" 6% " " 7%	1	52	971	1	6 578	6	2 027	-
" 7%	2 152	603	215	-	5 968	25	269	740
nicht ermittelt	5 299	537	-	-	7	-	144	10
	6 192	-	-	-	4) -	-	-	-
	525	-	-	-	15	-	-	62
	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	14 577	1 192	1 481	1	12 574	32	4 841	850

1) Ohne Hansestädte und Baden (franz.Zone). - 2) Vor dem 20.6.48 aufgenommene in DM angegebene Auslandsschulden und solche, deren Währung nicht ermittelt wurde.- 3) Umrechnungskurse siehe Tabelle 2. - 4) Verzinslich mit 1% über dem Reichsbankdiskont.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Auslandsschulden der Gemeinden (Gv.)
des Bundesgebietes ¹⁾ am 31.3.1949
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 5

Gebietskörperschaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten	
		bei der Aufnahme	am 31.3.49
1	2	3	4
Stadtkreise	Dollar \$	56 485	) 14 052) + 7 (DM)
	Schweizerfranken sfr	23 531	12 384
	Gulden hfl	2 496	1 315
	Pfund Sterling £	2 413	801
	Goldmark GM	58	6
	Reichsmark RM	20 807	) 3 061) + 799 (DM)
Landkreise	Dollar \$	125	36
	Pfund Sterling £	11	11
	Gulden hfl	140	140
	Reichsmark RM	9	-
Bezirks- und Provinzialverbände	Pfund Sterling £	367	367
	Reichsmark RM	274	91
Ka. Gemeinden zusammen	Dollar \$	3 398	) 490) + 38 (DM)
	Gulden hfl	29	25
	Pfund Sterling £	13	13
	Schweizerfranken sfr	330	192
	Goldmark GM	31	26
	Reichsmark RM	2 000	) 1 689) + 5 (DM)
		(MK) 75	1 (DM)
		(MK) 25	1 (dkr)
Gemeinden (Gv.) zusammen	Dollar \$	60 008	) 14 577) + 45 (DM)
	Schweizerfranken sfr	23 945	12 574

1) Ohne Hansestädte und Baden (franz. Zone)

noch Tabelle 5

Gebietskörperschaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten	
		bei der Aufnahme	am 31.3.49
1	2	3	4
noch: Gemeinden (Gv.) zusammen	Gulden hfl	2 666	1 481
	Pfund Sterling £	2 805	1 192
	Goldmark GM	104	32
	Reichsmark RM	23 090	}+ 4 841 804 (DM)
	• (Mk)	75	
	• (Mk)	25	

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)
des Landes Schleswig-Holstein
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 6

Gebiets- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in 1000 Währungseinheiten			Gläubiger land
		bei der Aufnahme	am 30.6. 1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Stadt- kreise	\$	301	50	50	USA
	sfr	3 100	1 007	1 007	Schweiz
	£	6	5	5	Großbrit.
	GM	58	6	6	Dänemark
Land- kreise	\$	12	2	2	USA
Ka.Gem. u.Ämter zusammen	\$	130	22	22	USA
	.	(Mk) 25	(dkr) 6	(dkr) 1	Dänemark
	.	(Mk) 75	(DM) 1	(DM) 1	USA
Gemein- den (Gv) zusammen	\$	443	74	74	USA
				6%	USA
				7%	USA
	sfr	3 100	1 007	1 007	Schweiz
				4 1/2%	Schweiz
				6%	Schweiz
	£	6	5	4 3/8%	Großbrit.
	GM	58	6	4%	Dänemark
	.	(Mk) 25	(dkr) 6	5%	Dänemark
	.	(Mk) 75	(DM) 1	5%	USA

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)
des Landes Niedersachsen
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 7

Gebiets- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten			Gläubiger- land
		bei der Aufnahme	am 30.6. 1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Stadt- kreise	\$	4 240	2 153	2 153	USA
Ka.Gem. zusammen	\$	483	107	107	USA
	hfl	19	15	15	Niederlande
	£	1	1	1	Großbritannien
Gemeinden (Gv.) zusammen	\$	4 723	2 260	2 260	USA
				4% 24	USA
				6% 74	USA
				6,4% 22	USA
				7% 2 140	USA
	hfl	19	15	15	Niederlande
				4% 15	Niederlande
				5% 0	Niederlande
	£	1	1	4 1/2% 1	Großbritannien

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)
des Landes Nordrhein-Westfalen
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 8

Gebietes- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten			Gläubiger- land
		bei der Aufnahme	am 20.6.1948	am 31.3.49	
1	2	3	4	5	6
Stadt- kreise	\$	.	1 677	.	USA
	£	.	783	.	Großbrit.
	sfr	.	4 249	.	Schweiz
	hfl	.	1 208	.	Niederlande
	RM	.	2 341	.	.
Ka.Ge- meinden zusammen	\$	.	122	.	USA
	£	.	11	.	Großbrit.
	sfr	.	29	.	Schweiz
	hfl	.	110	.	Niederlande
	RM	.	1 606	.	.
Land- kreise	\$	.	17	.	USA
	£	.	11	.	Großbrit.
	hfl	.	140	.	Niederlande
Provin- zialver- band Westfal.	£	.	367	.	Großbrit.
Gemeind. (Gv.) zusammen	\$	.	1 817	.	USA
		.	4% 6	.	USA
		.	6% 249	.	USA
		.	6,04% 3	.	USA
		.	6,4% 24	.	USA
		.	6,5% 955	.	USA
		.	7% 61	.	USA
		.	7,25% 110	.	USA
		.	6-7% 409	.	USA
		.	1 172	.	Großbrit.
	£	.	1,5% 45	.	Großbrit.
		.	6% 590	.	Großbrit.
		.	7% 537	.	Großbrit.
		.	1 358	.	Niederlande
		.	3% 295	.	Niederlande
		.	4% 849	.	Niederlande
		.	4,25% 80	.	Niederlande
		.	4,5% 124	.	Niederlande
		.	5% 10	.	Niederlande
		.	4 278	.	Schweiz
	hfl	.	4 271	.	Schweiz
		.	5% 7	.	Schweiz
		.	3 948	.	.
		.	3% 1 645	.	Niederlande
		.	4% 2 020	.	.
		.	4,5% 83	.	.
		.	5% 15	.	.
		.	6% 144	.	.
		.	41	.	.
	
	sfr	.	.	.	.
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	RM	.	.	.	.
	
	
	
	
	
	
	
	
	

Auslandsschulden der Gemeinden (Gv.)
des Landes Hessen
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 9

Gebiets- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten			Gläubiger- land
		bei der Aufnahme	am 30.6.1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Stadt- kreise	\$	12 415	4 244	4 244	USA
Land- kreise	\$	37	6	6	USA
Ka.Ge- meinden zusammen	\$	577	89	89	USA
Gemein- den (Gv.) zusammen	\$	13 028	4 340	4 340	USA
				6% 140	USA
				6,5% 3 743	USA
				7% 457	USA

Auslandsschulden der Gemeinden (Gv.)
des Landes Württemberg-Baden
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 10

Gebietskörperschaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten			Gläubigerland
		bei der Aufnahme	am 30.6.1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Stadtkreise	\$	13 960	1 805	1 805	USA
	sfr	13 505	4 351	4 351	Schweiz
	RM	2 000	700	700	Niederlande
Landkreise	RM	9	0	0	Schweiz
Ka.Gemeinden zusammen	\$	610	43	43	USA
	sfr	253	141	141	Schweiz
	RM	129	(RM) 25	(RM) 25	Schweiz
			(DM) 1	(DM) 1	Schweiz
Gemeinden(Gv.) zusammen	\$	14 570	1 848	1 848	USA
				4%	Schweiz
				6%	USA
				6,4%	USA
				7%	USA
				7,25%	USA
				7,5%	USA
	sfr	13 758	4 492	4 492	Schweiz
				4%	Schweiz
				4,2%	Schweiz
				4,25%	Schweiz
				5%	Schweiz
	RM	2 138	(DM) 725 1	725	
				(DM) 1	
				3,6%	700 (RM)
				4%	3 (RM)
				4,5%	15 (RM)
				5%	7 (RM)
				5%	1 (DM)

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)
des Landes Bayern
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 11

Gebiets- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten			Gläubiger- land
		bei der Aufnahme	am 30.6.1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Stadt- kreise	\$	17 756	2 317 (DM) 7	2 317 (DM) 7	USA USA
	sfr	1 315	1 315	1 315	Schweiz
	£	1 625	13	13	Großbrit.
	RM	16 320	(DM) 904	(DM) 799	.
Bezirks- verbände	RM	274	91	91	Schweiz
	\$	156	23 (DM) 38	22 (DM) 38	USA USA
Kz. Ge- meinden zusammen	sfr	(GM) 15	(GM) 1	(GM) 1	USA
	RM	39	8	6	.
Gemein- den (Gv) zusammen	\$	17 912	2 340 (DM) 45	2 339 (DM) 45	USA USA
				4% 9	USA
				6% 1 287	USA
				7% 1 043	USA
				7% 45 (DM)	USA
	sfr	1 315 (GM) 15	1 315 (GM) 1	1 315 2% 1 (GM)	USA
	£	1 625	13	5% 13	Großbrit.
	RM	16 633	100 (DM) 904	93 (DM) 799	.
				4% 4 (RM)	USA
				5% 93 (RM)	.
				3,5% 36 (DM)	Tschechosl.
				4,5% 755 (DM)	Schweiz
				6% 10 (DM)	USA
				7% 17 (DM)	USA

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)

Tabelle 12

des Landes Rheinland-Pfalz
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Gebiets- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in 1 000 Währungseinheiten			Gläubiger- land
		bei der Aufnahme	am 30.6.1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Stadt- kreise	\$	6 137	1 806	1 806	USA
	Gulden	1 288	107	107	Niederld.
	RM	145	19	19	Els.Lothr.
Land- kreise	\$	59	11	11	USA
Ka.Ge- meinden zusammen	\$	139	22	22	USA
	£	1	0	0	Großbrit.
	GM	31	25	25	Els.Lothr.
	RM	71	51	51	.
Gemein- den (Gv) zusammen	\$	6 335	1 838	1 838	USA
				4,75% 1	USA
				6% 118	USA
				6,25% 14	USA
				6,4% 9	USA
				7% 1 660	USA
				7,25% 37	USA
				4% 107	Niederld.
	Gulden	1 288	107	5% 0	Großbrit.
				5% 25	Els.Lothr.
				70	.
				4,5% 29	.
				5% 26	Els.Lothr.
				15	Frankreich
	£	1	4		
	GM	31	25		
	RM	216	70		

Auslandsschulden der Gemeinden (Gv.)
des Landes Württemberg-Hohenzollern
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 13

Gebiets- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in der Valuta der Schuldurkunde			Gläubiger- land
		bei der Aufnahme	am 30.6.1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Ka. Gemein- den (Gv.) zusammen	\$	1 181	62	62	USA
	sfr	15	15	15	Schweiz
	RM	155	1 (DM) 4	1 (DM) 4	
Gemein- den (Gv.) zusammen	\$	1 181	62	62	USA
				6% 5	USA
				7% 55	USA
				7,25% 3	USA
	sfr	15	15	1% x) 15	Schweiz
	RM	155	1 (DM) 4	1 (DM) 4	
				5% 1(RM)	Schweiz
				3% 1(DM)	USA
				5% 3(DM)	Schweiz

x) 1% über dem Reichsbankdiskont.

Auslandschulden der Gemeinden (Gv.)
des Kreises Lindau
nach Gebietskörperschaften und Währungen

Tabelle 14

Gebiets- körper- schaft	Währung	Schuldbetrag in der Valuta der Schuldurkunde			Gläubiger- land
		bei der Aufnahme	am 30.6.1948	am 31.3.1949	
1	2	3	4	5	6
Stadt- kreise	sfr	1 461	1 461	1 461	Schweiz
Ka.Gemein- den zusammen	sfr	18	6	6	Schweiz
Gemein- den(Gv.) zusammen	sfr	1 479	1 467	1 467 2% 6 4,5% 1 461	Schweiz " "